

NATURGEFAHREN

Risikopotenziale richtig einschätzen und verringern.

Globale Risiken aktiv begrenzen.



Überschwemmungen, Stürme und Erdbeben gefährden Standorte und betriebliche Wertschöpfungsketten. Global is local – für Industrieunternehmen gehören internationale Geschäftsbeziehungen längst zum Arbeitsalltag. Die Beschaffungs- und Absatzmärkte von Herstellern, Zulieferern und weiterverarbeitenden Betrieben liegen häufig jenseits deutscher bzw. europäischer Grenzen. Daher befinden sich auch Produktions- und Handelsstandorte oft im Ausland. Somit steigt einerseits das Risiko, dass einzelne Standorte besonders stark Naturgefahren ausgesetzt sind. Andererseits drohen internationale Wertschöpfungsketten aufgrund von Naturkatastrophen auseinanderzubrechen.

Seit Jahren nimmt die Zahl meteorologischer und hydrologischer Naturkatastrophen zu. Dies zeigen bspw. aktuelle Analysen verschiedener Forschungszentren und des deutschen Rückversicherers MunichRe (siehe Grafik). Auch Unternehmen sehen sich damit immer stärker den Gefahren von Überschwemmungen, Starkregen, Stürmen und Hagel ausgesetzt. Ebenso führen Erdbeben, Tsunami, aber auch Waldbrände weltweit zu folgenreichen Schadenereignissen. Somit stehen immer mehr Unternehmen vor der Herausforderung ihre Standorte hinsichtlich Naturgefahrenexposition einschätzen und Schutzmaßnahmen ergreifen und beurteilen zu müssen. Hierbei können sie von HDI Risk Consulting beraten und unterstützt werden.

Experten-Tipp

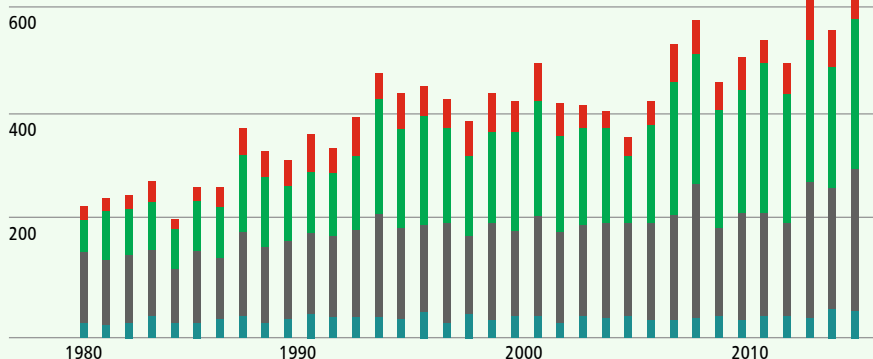
Gezielt Maßnahmen umsetzen

Mittels Naturgefahren-Analysen identifizieren wir die Standorte und Betriebsbereiche, in denen erhöhte Risiken hinsichtlich Naturgefahren bestehen. So können wir gezielt Maßnahmen zur Risikoverringung erarbeiten und empfehlen.

Das Beratungskonzept von HDI Risk Consulting verfolgt das Ziel, die Risiken durch Naturgefahren sowie das Ausmaß etwaiger Schadenereignisse für den Kunden weitestgehend zu minimieren. Dies geschieht in drei Schritten:

1. Analyse von Standorten hinsichtlich der Naturgefahren-Exponierung und daraus resultierender Risiken.
2. Empfehlung von Präventionsmaßnahmen durch eigene Risiko-Ingenieure.
3. Begleitung des Kunden bei der Erarbeitung und Umsetzung von praktikablen Schutzmaßnahmen, um der betrieblichen Wirtschaftslage und der Risikosituation gleichermaßen gerecht zu werden.

Die größten Schadenereignisse weltweit (1980-2015)



- **Geophysikalische Ereignisse**
(Erdbeben, Tsunami, vulkanische Aktivität)
- **Meteorologische Ereignisse**
Sturm
- **Hydrologische Ereignisse**
(Überschwemmung, Massenbewegung)
- **Klimatologische Ereignisse**
(Extremtemperaturen, Dürre, Waldbrände)

Naturgefahrenexponierung: Erdbeben und Überschwemmungen

Quelle: Screenshots Argos, HDI



Ein Beispiel aus der Praxis: Ein mittelständisches Unternehmen produziert seit mehreren Jahrzehnten Betonfertigteile in seinen Werken in Deutschland, Tschechien und Polen. Im Jahr 2005 führte Starkregen an den Alpen zu einer Hochwasserkatastrophe u. a. im Süden Deutschlands. Auch der Inn – als Nebenfluss der Donau – war von massiven Überschwemmungen betroffen. Obwohl der Betrieb über einen eigenen aktiven Hochwasser-Notfallplan verfügte, reichte dieser nicht aus und das Betriebsgelände wurde großflächig überschwemmt. Daraufhin führte HRC eine detaillierte Gefährdungsanalyse durch, definierte Schutzziele und setzte gemeinsam mit dem Kunden Schutzmaßnahmen um. Im Zuge dessen wurden auch die Annahmen hinsichtlich der Hochwassergefährdung im bestehenden Notfallplan überprüft und dieser mit den Schutzmaßnahmen aktualisiert. Seither gab es keine weiteren Beeinträchtigungen mehr durch Überschwemmungen. Im Ergebnis konnten damit nicht nur Sachschäden, sondern auch Betriebsunterbrechungsschäden erfolgreich verhindert werden.

Die Naturgefahren-spezifischen Serviceleistungen von HDI Risk Consulting im Überblick:

1) Desktop-Analysen hinsichtlich Naturgefahren-Exponierung und -Risiken

- Standortanalyse hinsichtlich der Exponierung von Naturgefahren
- Betrachtung der Vulnerabilitäten am Standort (je nach Informationslage)
- Zusammenfassung der Gefährdungs- und Risikosituation, Kurzübersicht möglicher bzw. üblicher Schutzmaßnahmen
- optional: Zusammenfassung und Darstellung der Informationen in individuellen Berichtsformaten

2) Standort-Besichtigungen hinsichtlich bekannter Naturgefahrenexponierung inkl. Empfehlung von Schutzmaßnahmen

- Besichtigung von Standorten, die eine hohe Exponierung hinsichtlich einer oder mehrerer Naturgefahren aufweisen
- Feststellung der Vulnerabilitäten & Identifizierung der kosten- und BU-kritischen Bereiche
- Aufnahme der vorhandenen Schutzmaßnahmen
- Beurteilung der Angemessenheit der vorhandenen Schutzmaßnahmen
- Schätzung zu erwartenden Höchst- und Normalschäden
- ggf. Empfehlung alternativer bzw. zusätzlicher Schutzmaßnahmen

3) Beurteilung der vom Kunden vorgenommenen Maßnahmen

- bei Vorlage von aussagekräftigen Unterlagen: Beurteilung der Effektivität und Angemessenheit der Schutzmaßnahmen
- ggf. Empfehlung alternativer bzw. zusätzlicher Schutzmaßnahmen

4) Beratung des Kunden bei risikomindernden Projekten

- Analyse des geplanten Standortes auf Naturgefahrenexponierung
- generelle Empfehlung möglicher bzw. üblicher Schutzmaßnahmen für die verschiedenen Naturgefahren
- Hinweis auf geltende und zu beachtende Bauvorschriften (z. B. für Wind-, Schnee- und seismische Lasten)
- Begleitung des Kunden bei Neu- und Umbauten oder mobilen Schutzmaßnahmen

Mit Hilfe des HDI-internen Tools ARGOS, das zur Bestimmung der Naturgefahrenexponierung der Standorte verwendet wird und der Beratung durch unsere Risiko-Ingenieure kann im Ergebnis das Schadenpotenzial durch Naturkatastrophen für alle Betriebsstandorte nachhaltig verringert werden. Dies gilt auch für die vielfach existenzielle Sicherung von globalen Wertschöpfungsketten. Nutzen Sie das Know-how von HDI Risk Consulting! ARGOS bietet weltweite hochaufgelöste und konsistente Gefahrenkarten, unter anderem kontinuierlich aktualisierte Flutkarten.

Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren HDI Kundenbetreuer.

Diese Vorteile bietet HDI Risk Consulting

- Risk Engineering-Expertise im Bereich der Naturgefahren durch Spezialisten-Teams mit Sitz in der Zentrale in Hannover sowie weltweit an ausländischen Standorten.
- Internationales Netzwerk erfahrener Risikoingenieure mit globaler Präsenz vor Ort zur spartenübergreifenden Unterstützung des Risikomanagements von HDI-Kunden an ihren in- und ausländischen Standorten.
- Eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der HDI Global SE und somit Teil des Talanx-Konzerns, einer der größten Versicherungsgruppen Deutschlands und Europas.